

---

## Ergebnisprotokoll

**Anlass:** 7.Treffen des Vorstands der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.  
Dienstag, 1.Oktober 2024, 16:07 – 17:34 Uhr (Amt Sütdondern, Niebüll)

---

Versammlungs-  
leitung: Andreas Deidert

---

Protokoll: Dr.-Ing. Simon Rietz

---

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder in die AktivRegion
- 3) Neue Vorstandszusammensetzung
- 4) Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen
- 5) Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Aus dem Grundbudget:

1. Maßnahmen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und Förderung von Heimatforschung durch junge Menschen mittels einer digital- und KI-basierten Archivpädagogik im Kreisarchiv Nordfriesland („Vergangenheit...digital!“)
- 6) Verschiedenes & Termine

### Anlage

- Liste der Teilnehmenden

---

### TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes in Niebüll. Als Vertreter des LLnL nimmt Herr Norbert Limberg an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt. Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

---

### TOP 2: Aufnahme neuer Mitglieder in die AktivRegion (Folie 3)

Tanja Denecke-Petersen (Gemeinnütziger Verein für Jugenderholung) hat gegenüber dem Regionalmanagement den Wunsch geäußert, aus dem Vorstand der AktivRegion auszutreten. Als ihre Nachfolgerin im Bildungsbereich hat sich Sarah Bamberg (Gemeinschaftsschule Bredstedt) zu einer Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt. Formal muss sie vor der Wahl in den Vorstand dem Verein (LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.) beitreten. Ein entsprechender Mitgliedsantrag liegt vor.

Frau Bamberg ist seit 2012 Lehrerin an der Gemeinschaftsschule in Bredstedt für die Fächer Mathematik und Philosophie. Sie wird im Vorstand als Stellvertreterin von Edelraut Dahmani fungieren.

Der Vorstand stimmt ihrer Aufnahme in den Verein einstimmig zu.
---

---

**TOP 3: Neue Vorstandszusammensetzung (Folie 4 – 8)**

Auf der letzten Vorstandssitzung am 16.Juli 2024 wurde vorgeschlagen, den Bredstedter Bürgermeister Christian Schmidt als Nachfolger der verstorbenen Ilse Johanna Christiansen in den Vorstand aufzunehmen. Er wäre damit zugleich auch 1.stellvertretender Vorsitzender der AktivRegion im geschäftsführenden Vorstand. Inzwischen erfolgte die damals noch ausstehende Zustimmung der Bredstedter Politik und des Amtsausschusses des AMNF (7.Oktober 2024).

Die zuvor unter TOP 2 in den Verein aufgenommene Sarah Bamberg soll ebenfalls in den Vorstand aufgenommen werden und hier Ersatzmitglied für Tanja Denecke-Petersen werden.

Der Vorstand wählt Christian Schmidt und Sarah Bamberg in den Vorstand der AktivRegion. Beide müssen noch durch die Mitgliederversammlung am 5.November 2024 in ihrem Amt bestätigt werden.

---

**TOP 4: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 9)**

Herr Limberg informiert über bevorstehende Änderungen der Förderung aus der GAK (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes), mit der z.B. Schlüsselprojekte aus Ortskernentwicklungskonzepten mit maximal 750.000 € gefördert werden konnten. In der GAK wird es zu Kürzungen kommen. Die neue Förderrichtlinie befindet sich in der Abstimmung und liegt derzeit beim Landesrechnungshof. Er geht davon aus, dass sie vor Weihnachten verabschiedet wird und Anträge im Jahr 2025 wieder möglich sein werden. Generell wird es wegen des geringen Geldes zu einer höheren Konkurrenz der eingereichten Projekte kommen. Projekte mit einer größeren Bedeutung haben hier vermutlich eher die Chance auf eine Förderung.

Das Förderprogramm „Regionalbudget“ zur Unterstützung von Kleinprojekten (max. 20.000 €Brutto) soll in den Jahren 2025 bis 2027 angeboten werden. Auch hier wird die Förderrichtlinie derzeit überarbeitet. Wie in den letzten Jahren werden jeder Region vermutlich 180.000 € Bundesmittel aus der GAK zur Verfügung gestellt, die mit 20.000 € öffentlichen Geldern kofinanziert werden müssen.

---

**TOP 5: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 10 – 14)****Budgetverteilung**

Frau Menzel erklärt die Verteilung des gesamten Budgets auf die drei Zukunftsthemen und die acht untergeordneten Kernthemen nach Stand der eingereichten IES.

Der AktivRegion steht ein Gesamtbudget in Höhe von rund 2,5 Mio. € zur Verfügung. Von diesem Geld sind 1.374.324,00 € zur Umsetzung von Zukunftsthemen vorgesehen. Dazu kommt ein themenungebundenes Budget („Puffer“) i.H. von 500.000 €.

Auf den bisherigen Vorstandssitzungen der neuen Förderperiode wurden 14 Projekte eingereicht, von denen zwölf vom Vorstand für eine Förderung beschlossen wurden. Zwei Projekte wurden abgelehnt und ein Projektträger hat sein Projekt wegen Problemen bei der Finanzierung zurückgezogen. Von den verbliebenen elf Projekten haben vier einen Zuwendungsbescheid erhalten.

Für die nächste Sitzung am 5.Februar 2025 stehen bisher zwei Projekte fest (Kultur-Café Emmelsbüll-Horsbüll, Schwimmbühne Ladelund). Weitere Projekte sind im Beratungsstand. Nach wie vor besteht eine sehr hohe Nachfrage weiterhin im Bereich der Daseinsvorsorge und hier besonders im Kernthema „Soziales und Kultur“.

Derzeit stehen vor allem im Zukunftsthema „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“ sowie im Zukunftsthema „Regionale Wertschöpfung“ noch ausreichende Mittel zur Verfügung. Die Mittel im Zukunftsthema „Daseinsvorsorge & Lebensqualität“ sind bereits zu ca. 70 % erschöpft.

Als Reserve steht uns das oben erwähnte, themenungebundene Budget („Puffer“) i.H. von 500.000 € zur Verfügung, mit dem wir auf Bedarfe reagieren können.

**Zur Förderung aus dem Grundbudget:**

- 1) Maßnahmen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und Förderung von Heimatforschung durch junge Menschen mittels einer digital- und KI-basierten Archivpädagogik im Kreisarchiv Nordfriesland („Vergangenheit...digital!“)

Gefördert wird ein Projekt zur Digitalisierung des Kreisarchives Nordfriesland. Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen: Zunächst sollen durch fördergegenständliche Scanner ausgewählte Bestände des Archivs digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden. So können alle Nutzer des Archivs auf die digitalisierten Bestände zugreifen, ohne dafür extra nach Husum zum Kreisarchiv fahren zu müssen. Hiermit wird ein barrierefreies und kostenloses Bildungsangebot geschaffen.

Zum anderen umfasst das Projekt auch die Förderung von zwei Personalstellen. Kern der neuen Personalstellen sind die Entwicklung und Umsetzung eines „archivpädagogischen Konzepts“, um vor allem Kindern und Jugendlichen (aber auch allen anderen Interessierten) die Archivarbeit mithilfe von digitalen Mitteln zu zeigen. Moderne Technik bietet dabei vor allem jungen Menschen einen vertrauten Zugang zu der Archivarbeit. Das Projekt startet unter Einbeziehung zweier Pilotschulen aus Niebüll und Husum, wobei später auch weitere Schulen eingebunden werden könnten. Ebenso sind diverse Partner in das Projekt eingebunden, u.a. das Sylter und Föhrer Archiv, das Stadtarchiv Friedrichstadt, der Museumsverbund Nordfriesland, die VHS Husum oder die Universität Flensburg.

Die von den Schülern in Zusammenarbeit mit den Schulen erarbeiteten Beiträge sollen auf einer neu programmierten Unterseite der Homepage des Kreisarchives unter „Forschungsportal Nordfriesland“ veröffentlicht werden.

Bei Gesamtkosten von etwa 227.000 € erhält der Projektträger bei einer Förderquote von 65% einen Zuschuss von ca. 141.000 €, wobei das Vorhaben als Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Nordfriesland Nord, Südliches Nordfriesland, Eider-Treene-Sorge und Uthlande umgesetzt werden soll.

Vorstellung	Sara Toschke (Kreis Nordfriesland, Leiterin des Kreisarchives)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl von 49 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 47 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 47 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 141.343,83 € (Förderquote = 65%).				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14	0	0	57,14%
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Das ist nicht der Fall.			
Begründung	Das Projekt entspricht den Vorgaben der IES, da durch das Projekt ein neues Bildungsangebot mit Zugang und Teilhabe für alle in der Region (Integration und Inklusion) durch die digitale Bereitstellung von Archivgut geschaffen wird, das zudem kosten- und barrierefrei ist. Zudem richtet sich das Bildungsangebot vor allem an junge Menschen, da es durch die moderne Technik einen vertrauten Zugang bietet. Es kommt zur Kooperation und Vernetzung verschiedener Bildungsakteure in der Region.				

## Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

1. Maßnahmen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und Förderung von Heimatforschung durch junge Menschen mittels einer digital- und KI-basierten Archivpädagogik im Kreisarchiv Nordfriesland („Vergangenheit...digital!“) = 47 Punkte

---

## TOP 6: Verschiedenes & Termine (Folie 15 – 27)

### Jugendförderfonds der AktivRegion (JFF)

Mit dem Jugendförderfonds der AktivRegion soll die Eigeninitiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre unterstützt werden. Dazu stellen das Amt Mittleres Nordfriesland und das Amt Südtondern jährlich insgesamt 5.000 € zur Verfügung (<https://aktivregion-nf-nord.de/jugendfoerderfonds/>). Das Antragsverfahren ist sehr niederschwellig gehalten. Die Mindestkosten eines Projektes müssen 350 €<sub>Brutto</sub> betragen. Die maximale Förderhöhe liegt bei 500 €.

Frau Menzel stellt die drei bisher geförderten Projekte aus dem Jugendförderfonds vor:

- Förderung von zwei Fußballtoren für den Schulhof der Grundschule Süderlügum (Gesamtkosten: 997,80 € / Förderung: 500 €)
- Förderung von 6 Malkursen im Nolde-Museum für die Grundschule Süderlügum im Zeitraum September 2024 – Juni 2025 (Gesamtkosten: 1.200 € / Förderung: 500 €)
- GoPro-Kamera für die Freiwillige Feuerwehr Leck (Gesamtkosten: 499,98 €)

Aktuell befindet sich ein weiteres Projekt in der Beantragung: 3D-Drucker für das Haus der Jugend in Niebüll (Gesamtkosten 850 € / Förderung: 500 €)

Andreas Deidert appelliert an die Mitglieder des Vorstandes, die Idee des JFF in ihre Gemeinden und ihr persönliches Umfeld mitzunehmen und hinauszutragen, damit weitere Anträge von Schülern, Vereinen, Jugendlichen, Pfadfindergruppen, etc. eingereicht werden.

### Projekt „Südtondern inklusiv“

Es war das erste Projekt der neuen Förderphase, dessen Förderung der Vorstand im April 2023 beschlossen hatte. Wegen Problemen bei der Finanzierung (ein Projektpartner ist abgesprungen), hat der Projektträger (Stiftung Uhlebüll) den Antrag zurückgezogen. Die gebundenen ELER-Mittel (160.000 €) und die Mittel aus dem Regionalfonds (40.000 €) stehen somit wieder anderen Projektträgern zur Verfügung.

### Projekt „Dorfplatz Emmelsbüll-Horsbüll“

Nach dem erfolgreichen Umlaufbeschluss zur geänderten Finanzierung sind noch kleinere Anpassungen notwendig. Es fehlt derzeit u.a. noch ein Pachtvertrag zwischen der Gemeinde als Flächeneigentümerin und dem Dorfverschönerungsverein, der auf der Fläche das Projekt umsetzen wird sowie die Eintragung des Pachtvertrages als beschränkte persönliche Dienstbarkeit im Grundbuch.

### Zum Umgang mit Projektanfragen aus dem Umfeld Reitplätze / Ebbe-Flut-Plätze

Frau Menzel berichtet davon, dass es zwei weitere Projektanfragen zum Umbau von Reitplätzen zu so genannten Ebbe-Flut-Plätzen gibt. Hier steht die Frage im Raum, ob die AktivRegion weiterhin diese Art von Projekten fördern möchte oder nicht. Grundsätzlich hat jeder Antragsteller das Recht, einen Antrag einzureichen, der bei ausreichend hoher Bepunktung Anspruch auf einen Zuschuss bekommt. Wie könnte die AktivRegion die Förderung weiterer Plätze ablehnen?

Herr Limberg führt hierzu aus, dass eine Ablehnung auf Basis von Zielindikatoren im Sinne einer Projektsteuerung erreicht werden könnte. Die AktivRegion hat sich mit Einreichung der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) Ziele gesetzt. Diese sind teilweise bereits „übererfüllt“. Wenn wir mit den bisher geförderten Ebbe-Flut-Plätzen bereits Ziele übererfüllt haben (z.B. „Anzahl revitalisierter oder neu geschaffener Kultur- und Begegnungsorte“), könnten wir Projekte ablehnen, die eben genau diese Ziele erfüllen. Das würde dann aber auch auf alle anderen Projekte Einfluss nehmen, die dieses Ziel erreichen würden, und diese müssten dementsprechend auch abgelehnt werden. Im Rahmen der Zwischenevaluierung 2025 soll dieses Thema mit dem Vorstand vertiefend besprochen werden.

### Regionalbudget 2025

Das Regionalbudget als spezielles Förderangebot für Kleinprojekte bis max. 20.000 €Brutto soll 2025 wieder angeboten werden. Dazu wird es im Winter 2024 einen Projektaufruf geben. Einreichungsfrist für Projekte wird voraussichtlich der 14.Februar 2025 sein. Derzeit wird die Förderrichtlinie überarbeitet. Das Regionalmanagement wird die Mittel 2025 beim Land beantragen, wobei zuvor Beschlüsse der Ämter zur Kofinanzierung notwendig sind – jedes Amt muss sich mit 10.000 € an der Maßnahme beteiligen.

Herr Deidert wird mit Amtsdirektorin Horn (AMNF) klären, ob die verwaltungsseitige Abwicklung des Regionalbudgets wieder vom AMNF übernommen werden kann, wie es auch in den vergangenen Jahren (2019 – 2023) schon war.

### Zwischenevaluierung

Im Winter 2024 / 2025 wird das Regionalmanagement eine Zwischenevaluierung durchführen. Diese ist verpflichtend und soll Rückschlüsse auf Fehlentwicklungen in der Umsetzung von Leader und etwaige Anpassungsbedarfe offenlegen. Diese Evaluierung wird europaweit durchgeführt und dient im Großen dazu, den im GAP-Strategieplan (GAP = Gemeinsame Agrarpolitik der EU) verankerten Leader-Prozess zu überwachen und seinen Bedarf nachzuweisen. Im Kleinen, auf die AktivRegion Nordfriesland Nord bezogen, können sich Änderungsbedarfe ergeben, z.B. neue Förderausschlüsse, die Verschiebung von Budget von einem Zukunftsthema in ein anderes, usw.

Zum Zwecke der Evaluierung werden Frau Menzel und Herr Rietz u.a. Fragebögen an den Vorstand, an die Vereinsmitglieder und an die Projektträger versenden. Dabei werden neben eigenen Fragestellungen auch Landesvorgaben beachtet werden, wobei das Land seine Vorgaben derzeit noch nicht formuliert hat. Wir werden die Evaluierung also erst starten, wenn wir unsere Erhebung mit den Fragestellungen des Landes kombinieren können, damit nicht zwei Erhebungen parallel oder kurz nacheinander erfolgen müssen. Wir gehen davon aus, dass wir die Auswertung der Evaluierung im Rahmen der Vorstandssitzung im April 2025 vorstellen können.

### Besichtigungstour der AktivRegion

Im September 2023 führten wir zum Abschluss der vergangenen Förderperiode eine Besichtigungstour durch, bei der wir gemeinsam mit dem Vorstand geförderte Projekte aus der Förderperiode 2015 – 2023 besuchten. Alle der geförderten Projekte lagen seinerzeit im Amtsgebiet des Amtes Südtondern.

Im Rahmen der Sitzung kam der Gedanke auf, eine Besichtigungstour auch im Gebiet des AMNF vorzubereiten. Als Zeitpunkt wurde hierbei der Spätsommer 2024 angedacht. Das Regionalmanagement wird sich hierzu Gedanken machen.

### Termine 2024

Mitgliederversammlung:

- 5.November 2024 (Bergers Landgasthof, Enge-Sande)

### Termine 2025

15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand:

- 4.Februar 2025 (Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt)
- 29.April 2025 (Amt Südtondern, Niebüll)
- 15.Juli 2025 (Amt Mittleres Nordfriesland, Bredstedt)
- 7.Oktober 2025 (Amt Südtondern, Niebüll)

Sondersitzung Regionalbudget, 15-18 Uhr:

- 4.März 2025 (Rathaus Leck)

Mitgliederversammlung, 17-19 Uhr:

- 18.November 2025

Niebüll, 11.Oktober 2024

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

**Anlage 1: Teilnehmende**

<b>1. Kommunale Vertreter = 6</b>		
Bürgermeister der Gemeinde Joldelund	Melf Hansen	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhorn	Sven Kloos	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Thomas Uerschels	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Bürgermeister der Gemeinde Stadum	Bernhard Rensink	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
<b>2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 8</b>		
Handwerk Nordfriesland GmbH	Stephan Tack	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
HGV Niebüll	Bernd Jacobsen	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
KreisLandFrauenVerband NF	Margret Albrecht	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
LTO Nordseeküste NF	Melanie Trotier	<input type="checkbox"/> ♂ <input checked="" type="checkbox"/> ♀
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm	<input checked="" type="checkbox"/> ♂ <input type="checkbox"/> ♀
Frauenquote im Abstimmungsgremium: 35,7%		♂ = 9 ♀ = 5
<b>Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht = 5</b>		
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung	Norbert Limberg	
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Christian Schmidt	
Gemeinschaftsschule Bredstedt	Sarah Bamberg	
AktivRegion Nordfriesland Nord	Dr. Simon Rietz	
AktivRegion Nordfriesland Nord	Nele Menzel	